

Niederschrift

über die Sitzung (Etat) (öffentlicher Teil)
des Kulturausschusses
am Donnerstag, **21.11.2013**, 17:05 Uhr - 19:00 Uhr,
Raum 2/1, Stadthaus 2, Ludgeriplatz 4, 48151 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Dr. Renate Düttmann-Braun, Dr. Dietmar Erber, Karl-Heinz Kerkau (bis 18.35 Uhr), Franziskus-Pius Graf von Merveldt, Jürgen Ohm, Ursula Richter, Berthold Socha

von der SPD-Fraktion

Philipp Gabriel, Wendela-Beate Vilhjalmsson, Robert von Olberg, Renate Weidenfeller, Dr. Michael Werner

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Heribert Klas (ab 18.15 Uhr), Dr. Petra Marx (bis 18.15 Uhr), Anne Naegels, Christa Nonhoff, Tim Rohleder

von der FDP-Fraktion

Heinrich Götting, Christoph Jauch

Sachkundige Einwohner/innen

Dr. Loek Geeraedts, Maike Rußwurm, Katharina Tiemann

Stadtheimatspfleger

Heinz Heidbrink

von der Verwaltung

Dr. Andrea Hanke, Frauke Schnell, Andreas Ermeling, Rita Feldmann, Christoph Spieker, Dr. Hannes Lambacher, Dr. Barbara Rommé, Gerd Bertling, Fritz Schmücker, Monika Rasche, Jürgen Rump, Dr. Gail Kirkpatrick

Gäste

Ortwin Lämke (WWU)

für die Schriftführung

Markus Hengstmann

Es fehlte/n:

Alfred Holtmann, Felix Ruben Manrique Barrera, Dr. Ludwig Schipmann, Martin Schulte, Bodo Treichler, Helga Welker,

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die Sitzung (Etat) (nichtöffentlicher Teil) des Kulturausschusses am 21.11.2013

Tagesordnung

- | | | |
|--------------------------|------|---|
| | 1. | Eingänge |
| | 2. | Mitteilungen der Verwaltung |
| | 2.1. | Übersicht über offene Anträge |
| | 3. | Berichte |
| | 3.1. | Jazz inbetween 2014 - Programm |
| | 3.2. | Neue Wände 2013 - Vorstellung Festivalprogramm |
| <u>V/0830/2013</u>
IV | 4. | Skulptur "Münsters Geschichte von unten" (Paul Wulf von Silke Wagner)
hier: Verlängerung der Aufstellung der Skulptur auf dem Servatiiplatz bis zur nächsten "Skulpturprojekte 2017" |
| <u>V/0844/2013</u>
IV | 5. | Produktions- und Konzeptionsförderung für freie Theater 2014
Bestätigung der Entscheidungen des Theaterkuratoriums |
| <u>V/0815/2013</u>
IV | 6. | Historische Aufarbeitung der Rolle der Stadtverwaltung Münster in der NS-Zeit |
| <u>V/0874/2013</u>
II | 7. | Handlungsprogramm 2012 bis 2017 - 2. Projektbericht zur Umsetzung (Auszug Kulturausschuss) |
| | 8. | Etatberatungen |
| | 8.1. | Beratung des Haushaltsplanes 2014 ff. |
| | 8.2. | Gender Budgeting
(s. hierzu auch Leistungsdaten der Stadtbücherei, Haushaltsentwurf Band 2, Seite 309) |

- 9. Anfragen
- 10. Verschiedenes

Punkt 1 der Tagesordnung Eingänge

Frau Vilhjalmsen teilte mit, dass ein Schreiben vom KünstlerinnenForum MünsterLand e. V. eingegangen sei. Der Verein bitte darum, sich für den Erhalt der Stadthausgalerie einzusetzen.

Weiter informierte sie die Mitglieder des Kulturausschusses, dass Herr Müller-Morenius seinen Rückzug aus dem Kulturausschuss erklärt und sich für die vertrauensvolle Zusammenarbeit bedankt habe.

Zu den Etatberatungen sei kurzfristig noch ein Antrag der Filmwerkstatt Münster eingegangen, der bereits an die Mitglieder verteilt worden sei.

Punkt 2 der Tagesordnung Mitteilungen der Verwaltung

Punkt 2.1 der Tagesordnung Übersicht über offene Anträge

Herr Dr. Erber ergänzte die Übersicht der Verwaltung dahingehend, als dass Wim Wenders das Projekt "Kultursommer 2013 – Wim Wenders Bilderwelten in Münster" aufgrund einer fehlenden Finanzierung zurückgezogen habe. Darüber hinaus erinnerte er an die Erledigung des Antrages „Kulturwirtschaft als Standortfaktor – Gründerzentrum für Ökonomie“.

Der Kulturausschuss nahm den Sachstandsbericht zur Bearbeitung der noch offenen Anträge zur Kenntnis.

Punkt 3 der Tagesordnung Berichte

Frau Dr. Kirkpatrick stellte kurz die neue Ausstellung in der Kunsthalle „Die Liebe zu den Dingen vor“ und lud die Mitglieder des Kulturausschusses zur Eröffnung am 22. November um 19.30 Uhr ein.

Punkt 3.1 der Tagesordnung Jazz inbetween 2014 - Programm

Herr Schmücker stellte das Programm für „Jazz inbetween“ vor, das am 5. Januar 2014 im Theater Münster stattfinden wird.

Punkt 3.2 der Tagesordnung**Neue Wände 2013 - Vorstellung Festivalprogramm**

Frau Vilhjalmsson begrüßte Herrn Lämke im Kulturausschuss. Herr Lämke stellte das Programm des Festivals „Neue Wände“ vor, das nach 2010 zum zweiten Mal stattfinden wird. Herr Lämke und Frau Schnell beantworteten im folgenden Fragen von Ausschussmitgliedern.

**Punkt 4 der Tagesordnung
V/0830/2013**

**Skulptur "Münsters Geschichte von unten" (Paul Wulf von Silke Wagner)
hier: Verlängerung der Aufstellung der Skulptur auf dem Servatiplatz bis zur nächsten "Skulpturprojekte 2017"**

Frau Dr. Hanke gab einige erläuternde Hinweise zur vorgelegten Beschlussvorlage. Herr Gabriel und Herr Rohleder begrüßten die Vorlage und signalisierten eine Zustimmung zur vorgelegten Beschlussvorlage. Frau Dr. Hanke beantwortete Nachfragen von Kulturausschussmitgliedern.

Sodann beschloss der Kulturausschuss bei 11 Fürstimmen von SPD, Bündnis90/Die Grünen/GAL und FDP bei 1 Gegenstimme (CDU) und 6 Enthaltungen (CDU) mehrheitlich:

Beschlussvorschlag:**I. Sachentscheidung:**

1. Der Verlängerung der Aufstellung des Kunstwerkes „Münsters Geschichte von unten“ (Paul Wulf) auf dem Servatiplatz (mit einer dauerhaften Plakatierung) bis zur nächsten „Skulptur.Projekte 2017“ wird zugestimmt.
2. Damit sind beide Punkte des Antrags A-M/0005/2013 der SPD Fraktion in der BV-Mitte abgearbeitet und erledigt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

1.000 € werden verwendet für die fortwährende Aktualisierung der Informationen des QR Codes, die von dem Freundeskreis Paul Wulf in Absprache mit der Künstlerin durchgeführt wird. Dieses wird aus dem dafür bereitstehenden Etat der Villa ten Hompel finanziert (Zeile 16).

Bauunterhaltungsarbeiten werden vom Amt für Immobilienmanagement durchgeführt und finanziert (Zeile 13).

Alle vorgenannten Mittel stehen im Haushalt bereit.

Teilergebnisplan				
	Nr.	Bezeichnung	Haushaltsjahr	Betrag €
Produktgruppe	0408	Geschichtsort Villa ten Hompel		
Zeile	16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2014 – 2017	Je 1.000 €
Produktgruppe	0111	Immobilienmanagement		
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2014 ff.	Je 1.850 €

**Punkt 5 der Tagesordnung
V/0844/2013**

**Produktions- und Konzeptionsförderung für freie
Theater 2014
Bestätigung der Entscheidungen des Theaterkura-
toriums**

Der Kulturausschuss beschloss ohne Aussprache einstimmig:

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Der Kulturausschuss bestätigt die in der Begründung aufgezeigten Förderentscheidungen des Kuratoriums für Produktions- und Konzeptionsförderungen für freie Theater für das Jahr 2014. Die Förderungen stehen unter dem ausdrücklichen Vorbehalt des Ratsbeschlusses über den Haushaltsplan 2014 und die damit verbundene Bereitstellung der Haushaltsmittel.

**Punkt 6 der Tagesordnung
V/0815/2013**

**Historische Aufarbeitung der Rolle der Stadtver-
waltung Münster in der NS-Zeit**

Frau Dr. Hanke gab ein paar einführende Hinweise und Erläuterungen zur vorgelegten Beschlussvorlage. Herr Spieker erläuterte Ziel und Inhalt der beabsichtigten historischen Aufarbeitung.

Fraktionsübergreifend wurde die Vorlage begrüßt. Frau Dr. Hanke beantwortete Fragen von Ausschussmitgliedern. Herr Gabriel stellte für die SPD-Fraktion einen Änderungsantrag vor. Er beantragte, Beschlusspunkt 1 wie folgt zu ergänzen:

„1. dass die Rolle der Stadtverwaltung in der NS-Zeit (**insbesondere die Beteiligung an rassistischen Maßnahmen des NS-Staates wie der sogenannten „Arisierung“**) durch eine externe und unabhängige Person so historisch erforscht wird,“

Der Kulturausschuss beschloss den Änderungsantrag einstimmig.

Herr Rohleder regte eine didaktische Aufbereitung nach Vorlage der Untersuchungsergebnisse an. Herr Dr. Erber griff diese Überlegung an und beantragte für die CDU-Fraktion, die Vorlage im Beschlusspunkt 2 wie folgt zu ergänzen:

„2. dass die Ergebnisse in geeigneter Form öffentlich bekannt gemacht werden und in einem späteren Schritt **didaktisch aufbereitet werden und** auch für die eigene Aus- und Fortbildung innerhalb der Verwaltung zur Verfügung stehen.“

Der Kulturausschuss beschloss den Änderungsantrag einstimmig.

Herr Götting machte darauf aufmerksam, dass hinsichtlich der Finanzierung im Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften noch gesondert beraten werden könne.

Sodann beschloss der Kulturausschuss die geänderte Vorlage einstimmig wie folgt:

Beschlussvorschlag:

Der Rat beschließt,

1. dass die Rolle der Stadtverwaltung in der NS-Zeit (**insbesondere die Beteiligung an rassistischen Maßnahmen des NS-Staates wie der sogenannten „Arisierung“**) durch eine externe und unabhängige Person so historisch erforscht wird,
2. dass die Ergebnisse in geeigneter Form öffentlich bekannt gemacht werden und in einem späteren Schritt **didaktisch aufbereitet werden und** auch für die eigene Aus- und Fortbildung innerhalb der Verwaltung zur Verfügung stehen.
3. Das Dezernat IV (Stadtarchiv, Stadtmuseum, Geschichtsort Villa ten Hompel) unterstützt das Projekt zur Geschichte der Stadtverwaltung im Nationalsozialismus. Durchgeführt wird das Projekt in Kooperation mit dem Lehrstuhl Neuere und Neueste Geschichte an der Westfälischen Wilhelms-Universität.

Kosten / Folgekosten

Für die externe Beauftragung entstehen Personal- und Sachkosten von ca. 198.500 €. Es wird von einer Gesamtlaufzeit von drei Jahren ausgegangen. Die Mittel sind im Haushalt noch nicht vorgesehen und müssen zusätzlich im Teilergebnisplan der Produktgruppe 0408 „Geschichtsort Villa ten Hompel“ über 3 Jahre wie folgt bereitgestellt werden:

Im Jahr 2014: 80.000€, im Jahr 2015: 60.000€ und im Jahr 2016: 58.500€.

Die Verwaltung fertigt entsprechende Veränderungsblätter.

Punkt 7 der Tagesordnung V/0874/2013

Handlungsprogramm 2012 bis 2017 - 2. Projektbericht zur Umsetzung (Auszug Kulturausschuss)

Der Kulturausschuss nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 8 der Tagesordnung

Etatberatungen

Punkt 8.1 der Tagesordnung

Beratung des Haushaltsplanes 2014 ff.

Herr Dr. Erber kündigt für seine Fraktion ein, sich bei einigen Beschlüssen zu enthalten, da die Anträge der „Ampel“ erst kurzfristig eingereicht worden seien.

Herr Rohleder, Herr Götting und Herr Gabriel äußerten sich für ihre Fraktion zu dem vorgelegten Haushalt sowie zu den eingereichten Änderungsanträgen.

Zunächst rief Frau Vilhalmsson den gemeinsamen Antrag „Vergabekriterien für Freie Szene überarbeiten“ von SPD, Bündnis90/Die Grünen/GAL und FDP auf. Der Antrag lautet:

„Der Kulturausschuss beschließt:

„Die Vergabekriterien der Projektmittel an die „Freie Szene“ werden unter deren Beteiligung spartenspezifisch überarbeitet. Diese Fördertöpfe sind gegenseitig deckungsfähig.“

Der Kulturausschuss kam überein, die Vergabekriterien im Zusammenhang mit dem Kulturkonzept zu überarbeiten. Der Kulturausschuss beschloss diesen Antrag einstimmig.

Im Folgenden ging Frau Vilhjalmsson alle Positionen des Beratungsfahrplanes zur Beratung des Haushaltes 2014 durch und rief jeweils die Veränderungsblätter, Änderungsanträge oder Anregungen nach § 24 GO NRW noch einmal auf.

Der Kulturausschuss beschloss mit Fürstimmen von SPD, Bündnis90/Die Grünen/GAL und FDP folgende Änderungen ab 2014 innerhalb der **Produktgruppe 0401 „Kulturmanagement/Kulturförderung“**:

- der Zuschuss an die Filmgruppe Münster für das Filmfestival wird um 12.500 € jährlich erhöht
- der Zuschuss an die Jugendkunstschule im Kreativhaus wird um 5.300 € jährlich erhöht
- der Zuschuss an das Theater Titanick wird um 5.000 € jährlich erhöht
- die Projektmittel für das Kinder- und Jugendtheater werden um 5.000 € jährlich erhöht
- das Förderbudget Theater wird um 10.000 € jährlich erhöht
- das Projektförderbudget wird um 15.000 € jährlich (davon 5.000 € für Bildende Kunst und 10.000 € für Sonstiges) erhöht

Der Kulturausschuss beschloss einstimmig:

- der Zuschuss an die Theaterhaus Pumpenhaus gGmbH wird um 55.000 € (davon 30.000 € für das Pumpenhaus sowie 25.000 € für den Probetrieb im Hoppengarten) jährlich erhöht
- das Veränderungsblatt Nr. 3 „Zuführung zur Kapitalrücklage der Theaterhaus Pumpenhaus gGmbH

Zum Veränderungsblatt Nr. 1 „Flurstücke“ lag ein Änderungsantrag von SPD, Bündnis90/Die Grünen/GAL vor. Er lautete wie folgt:

„Der Kulturausschuss beschließt:

Die Verwaltung wird aufgefordert, ihren Vorschlag zur Sitzung des AFBL am 04.12.2013 entsprechend des Ratsbeschlusses vom 13.11.2013 um einen Vorschlag zur Gegenfinanzierung zu ergänzen.“

Der Kulturausschuss beschloss diesen Antrag einstimmig.

Der Kulturausschuss beschloss einstimmig folgende Änderung ab 2014 innerhalb der **Produktgruppe 0408 „Geschichtsort Villa ten Hompel“**:

- das Veränderungsblatt Nr. 2 „Historische Aufarbeitung der Rolle der Stadtverwaltung Münster in der NS-Zeit“.

Der Kulturausschuss beschloss mit Fürstimmen von SPD, Bündnis90/Die Grünen/GAL und FDP Und Enthaltungen von CDU folgende Änderung ab 2014“:

- Gedenkstättenfahrten Villa ten Hompel 15.000 € ab 2014

Punkt 8.2 der Tagesordnung	Gender (s. hierzu auch Leistungsdaten der Stadtbücherei, Haushaltsentwurf Band 2, Seite 309)	Budgeting
-----------------------------------	---	------------------

Der Kulturausschuss nahm die Kennzahlen zum Gender Budgeting in der Stadtbücherei zur Kenntnis. Herr Klas regte an, eventuell zusammen mit der Bertelsmann-Stiftung und Städten vergleichbarer Größe ein Konzept und möglicherweise Kennzahlen zu Gender Budgeting zu entwickeln.

Punkt 9 der Tagesordnung	Anfragen
---------------------------------	-----------------

Es gab keine Wortmeldungen.

Punkt 10 der Tagesordnung	Verschiedenes
----------------------------------	----------------------

Es gab keine Wortmeldungen.

gez.
Wendela-Beate Vilhjalmsson
Vorsitz

gez.
Markus Hengstmann
Schriftführung